

Patrick Winters Saison 2011 fixiert



Kurz vor dem Start der BP Ultimate Rallye im kärntnerischen Lavanttal hat Patrick

Winter die Saison fixiert und alles unter Dach und Fach gebracht. Die weiteren

Läufe zur österreichischen Rallyestaatsmeisterschaft wird der junge Schlierbacher

mit einem Peugeot 207 S2000 fahren.

„Mit dem Peugeot 207 S2000 habe ich einen weiteren Höhepunkt in meiner

Karriere geschafft.“ strahlt Patrick Winter. Der Kremstaler weiter: „In Kärnten kann

ich mir noch kein Wunder erwarten, aber das Auto und das Team sind sehr

vielversprechend. Ich weiß, dass die Meisterschaft nun spannender und für

Zuschauer, Sponsoren und die Medien wieder attraktiver wird!“

Bei der BP Ultimate Rallye im Lavanttal (Wolfsberg/Ktn.), die von 8. bis 9. April

über die Bühne geht, hat Patrick auch einen kleinen Heimvorteil. Sein Beifahrer

Gerry Winter lebt in Wolfsberg und kennt die Sonderprüfungen wie seine

Westentasche. Durch die Streckenkenntnisse des Navigators wird die Besichtigung

natürlich wesentlich erleichtert.

Patrick Winter

Geb: 29.05.1985

Wohnort: Schlierbach (Bez. Kirchdorf/Krems)

Familienstand: ledig, Sohn Noel

Hobbies: Laufen, Arbeiten und meine Freundin Marlene

Lieblingsgetränk: Kräuterlimonade

Lieblingsessen: Nudelsuppe

Erfolge:

- 5. Platz Red Bull Rallye Driver Search 2003
- 2. Platz KI-Race 2004
- 1. Platz Ford Racing Rookie 2004
- 2. Platz KI-Race 2005
- 2. Platz Assen 2005
- 15. Platz Gesamtwertung Ford Fiesta ST Cup
- 7. Platz WE-Race 2006 mit Patrick Winter Racing
- 3 und 4. Platz Lausitzring 2006
- 2. Platz Assen 2006
- 10. Platz Gesamtwertung Ford Fiesta ST Cup

- WINNER Ford Fiesta Sporting Trophy 2007
- 2. Platz Ford Fiesta Sporting Trophy 2008
- 3. Platz Bosch Super plus Rallye 2009
- 1. Platz Jacques Lemans Althofen Rallye 2009
- 2. Platz Castrol Judenburg-Pölstal Rallye 2009
- 2. Platz ARBÖ Rallye Steiermark 2009
- 3. Platz BP Ultimate Rallye im Lavanttal 2010
- 2. Platz Bosch Super plus Rallye 2010

Co. Pilot: Gerald „Gerry“ Winter

Geb.: 31.10.1978

Wohnort: Wolfsberg in Kärnten

Beruf: Betriebsleiter JP Kunststofftechnik

Peugeot 207 S2000

Motor: 4 Zylinder in Reihe/Moto quer eingebaut

Hubraum: 1998 ccm

Bohrung x Hub: 86 x 86 mm

Verdichtungsverhältnis: 13:1

Maximale Leistung: 280 PS

Elektronik: Magneti Marelli

Antrieb: Allrad Antrieb

Getriebe: 6-Gang-Getriebe mit sequenzieller Steuerung

Federung vorn: McPherson

Hinterradaufhängung: McPherson

Bremsen vorne: 300 mm (Schotter) 355mm (Asphalt) Brembo 4 Kolbenbremse

Bremsen hinten: 300 mm Brembo 4 Kolbenbremse

Reifen: 18“ (Asphalt), 15“ (Schotter)

Länge: 4003 mm

Breite: 1800 mm

Gewicht: 1100 kg

(Eingesetzt vom Team: Munaretto Group aus Schio-Vicenza)

BP Ultimate Rallye im Lavanttal

Gesamtlänge: 378,88 Kilometer

Sonderprüfungen: 12

Länge der SP: 176,44 Kilometer

Beschaffenheit: 88 % Asphalt / 12 % Schotter

Z E I T P L A N

Freitag, 08. April 2011

15,00 Uhr Start der Rallye in Kleinedling

15,19 Uhr SP 1 Arlinggraben – St. Margarethen 08,91 Km

15,48 Uhr SP 2 Vorderlimberg – Theklagraben 21,17 Km

18,12 Uhr SP 3 Arlinggraben – St. Margarethen 08,91 Km

18,41 Uhr SP 4 Vorderlimberg – Theklagraben 21,17 Km

20,26 Uhr Parc Ferme Kleinedling – Ende des 1. Tages

Samstag, 09. April 2011

08,01 Uhr Start 2. Tag, Kleinedling, Parc Ferme Out - Servicezone

08,45 Uhr SP 5 Hammer – Prebl 14,96 Km

09,09 Uhr SP 6 Prebl-GH Perner 13,07 Km

11,18 Uhr SP 7 Hammer – Prebl 14,96 Km

11,42 Uhr SP 8 Prebl - GH Perner 13,07 Km

13,43 Uhr SP 9 Eitweg - Rundkurs 1 Runde + Ausfahrt 10,51 Km

14,12 Uhr SP 10 GH Remsnegger – Thürn 19,60 Km

16,10 Uhr SP 11 Eitweg – Rundkurs 1 Runde + Ausfahrt 10,51 Km

16,39 Uhr SP 12 GH Remsnegger – Thürn 19,60 Km

17,16 Uhr Kleinedling Ziel